

Fünf Fragen zur Sicherheit im E-Banking

Das Kompetenzzentrum Informationssicherheit der Hochschule Luzern setzt sich für sicheres E-Banking ein. Nun können alle Nutzerinnen und Nutzer auf der Website www.ebankingabersicher.ch mittels fünf Fragen ihren Wissensstand zum Thema prüfen.

Anfang April wurde bekannt, dass die Verschlüsselungssoftware OpenSSL eine Sicherheitslücke aufweist. Diese Meldung schreckte weltweit auf, denn die Software wird für sehr viele Internet-Dienste eingesetzt, so auch für E-Banking, Online-Shops, soziale Netzwerke oder E-Mail. Schnell war daher die Reaktion der betroffenen Organisationen, um die Lücke zu schliessen.

Es ist heute selbstverständlich, Daten elektronisch zu sammeln, zu verarbeiten und zu speichern. Oftmals handelt es sich dabei um sensible Informationen, die besonders vor den zunehmenden Betrugsversuchen im Internet geschützt werden müssen. Expertinnen und Experten des Kompetenzzentrums Informationssicherheit der Hochschule Luzern bilden deshalb Fachleute zum Thema Informationssicherheit weiter und beraten Unternehmen, Verwaltungen und Verbände. Insbesondere setzt sich das Kompetenzzentrum, das zum Institut für Wirtschaftsinformatik IWI (siehe Box) gehört, für sicheres E-Banking ein und hat die Plattform «eBanking – aber sicher!» (www.ebas.ch) geschaffen. Damit werden Banken bei der Schulung ihrer Mitarbeitenden unterstützt und Nutzerinnen und Nutzer über den richtigen Umgang mit elektronischen Zahlungen und der Kontoverwaltung informiert. «Wer ein paar Regeln beachtet, kann sehr viel dazu beitragen, dass E-Banking noch sicherer wird. Dazu gehört beispielsweise die Wahl des Passworts», sagt Oliver Hirschi, Dozent und Leiter «eBanking – aber sicher!».

Das Quiz ist auch ein Wettbewerb

Um Nutzerinnen und Nutzer vermehrt dafür zu sensibilisieren, ist ab heute auf der Website von «eBanking – aber sicher!» ein Quiz aufgeschaltet. Es gilt fünf Fragen unter anderem zu Mobile Banking zu beantworten. Gleichzeitig gibt es Tipps, wie man seine Daten vor einem unliebsamen Zugriff schützt. Wer die Fragen richtig beantwortet, kann nicht nur sicher sein, dass sein Wissensstand à jour ist, sondern nimmt auch an einem Wettbewerb teil. Der Hauptpreis ist eine Übernachtung für zwei Personen auf dem Pilatus inkl. Hin- und Rückfahrt in der 1. Klasse ab dem Wohnort.

Das Quiz zur E-Banking-Sicherheit ist auf www.ebas.ch/quiz zu finden.

25 Jahre Institut für Wirtschaftsinformatik IWI

1989 hat das Institut für Wirtschaftsinformatik IWI der Hochschule Luzern seinen Betrieb aufgenommen. Zu Beginn stand die Weiterbildung von Fachkräften im Zentrum, heute ist das Institut auch für deren Ausbildung zuständig: Derzeit besuchen 203 Studierende den Bachelor- oder Master-Studiengang in Wirtschaftsinformatik. Das 25-Jahr-Jubiläum wird mit diversen Gastreferaten gefeiert. Information dazu gibt es auf www.hslu.ch/iwi25.

Kontakt für Medienschaffende:

Hochschule Luzern – Wirtschaft

Oliver Hirschi

Institut für Wirtschaftsinformatik IWI

<https://www.ebas.ch/de/kontakt>